



## Die JEV 2021: „Changing the Narrative“

Nach dem wir ein ungewöhnliches letztes Jahr 2020 erlebt haben, freuen wir uns ein neues Kapitel mit spannenden Aktivitäten zu öffnen. **Und wir wollen DICH dabei haben!**

Es gibt alt-bekanntes aber auch neue Veranstaltungen zu entdecken. Neben den beliebten Seminaren wie das Oster- und Herbstseminar gibt es einen Online Kurs, regionale Veranstaltungen und wieder ein Diversity Festival im Sommer, das gleichzeitig mit der Europeada 2021 stattfindet.

Das Thema, das uns 2021 begleiten wird, sind Geschichten und Narrative/Erzählungen. Mit dem Workplan: **„Changing the Narrative“**, wollen wir uns mit den Geschichten beschäftigen, die wir über uns selbst erzählen, die eine Minderheit über sich erzählt und mit den Geschichten, die andere über uns erzählen. Dabei werden wir auch lernen und entdecken, wie wir selbst diese Geschichten schreiben und erzählen können.

Wir alle sind von Geschichten und Narrativen umgeben und sie beeinflussen was wir über andere Menschen, unsere Gesellschaft und die Welt denken. Meisten hören wir nur denen zu, die am lautesten, am mächtigsten oder am besten vernetzt sind. Das führt oft dazu das nur einseitige, vereinfachte und manchmal auch falsche Geschichten von marginalisierten Gruppen erzählt werden. Gerade deshalb ist es wichtig zu verstehen und kritisch zu hinterfragen wie Geschichten und Narrative geschrieben und verbreitet werden.

Mit dem Workplan für das Jahr 2021 **wollen wir dazu beitragen unsere europäische Gesellschaft vielfältiger zu machen** und beschäftigen uns deshalb mit der Selbstrepräsentation junger Menschen aus nationalen, ethnischen und sprachliche Minderheiten. **Wir möchten einen Raum bieten, in dem ihr eure Identität reflektieren und stärken könnt und die Möglichkeit habt, selbstbewusst eigene Geschichten und Narrative zu erzählen.**

Wir werden uns aber auch mit anderen Themen in 2021 beschäftigen! Mehr Infos findet ihr unten!

### Übersicht der Aktivitäten

Minority Changemaker Programme, 28. März-26. Juni 2021  Jaruplund, Deutschland.....	2
<b>Osterseminar „Story of my life“, 26. März – 02. April 2021  Bressanone/Brixen, Italien .....</b>	<b>2</b>
<b>Regionale Trainings „Stories in Action“, Mai –September 2021   in vier Ländern.....</b>	<b>3</b>
Y-Fed: Europa gestalten – Jugendsimulation der EU, 14.-19. Juni 2021  Strasbourg, Frankreich ..	4
<b>Diversity Festival, 19. - 27. Juni 2021   Kärnten /Koroška, Österreich.....</b>	<b>4</b>
Europeada 2021, 19.-27. Juni 2021   Kärnten /Koroška, Österreich .....	5
<b>Study Session „Unrepresented Diplomats of Europe“ September 2021 (tbc)   Budapest, Ungarn .....</b>	<b>5</b>
<b>Herbstseminar „Re-writing our story“,11.-17.Oktober 2021   Bretagne, Frankreich .....</b>	<b>5</b>

## Minority Changemaker Programme, 28. März-26. Juni 2021 | Jaruplund, Deutschland

Organisiert von Grænseforeningen in Zusammenarbeit mit der Süddänischen Universität und Jaruplund Højskole sowie mit der Unterstützung der JEV

*Verschoben von 2020 auf 2021:* Während eines dreimonatigen Kurses im Frühling 2020 werden zwischen 25 und 40 junge Menschen auf der Jaruplund Højskole zusammenleben und gemeinsam lernen. Mit ihrer Zugehörigkeit zur dänischen Minderheit in Deutschland, ist die Schule ein kulturelles Mosaik bestehend aus dänischer, deutscher sowie europäischer Kultur.

Der Kurs kombiniert das skandinavische „Højskole“-Konzept mit einem akademischen Curriculum, dass es Studenten ermöglicht 15 ECTS-Punkte für weitere Studien zu erhalten. Neben dem akademischen Curriculum bietet der Kurs eine breite Variation an Wahlkursen, wie Musik, Kunstgeschichte, Persönlichkeitsentwicklung und Coaching, Rhetorik, Kommunikation, Personenführung und Aktivismus, Yoga und Meditation, an.

Die Schule befindet sich in einem wunderschönen, ländlichen gelegenen Teil des Speckgürtels von Flensburg, Deutschland, wo Dänen, Friesen und Sinti und Roma schon seit hunderten von Jahren nebeneinander wohnen.

“Change starts with knowledge and friendship. That is what we are building.” Neugierig? Schau dir die Website an! <https://minoritychangemaker.graenseforeningen.dk/>

## Osterseminar “Story of my life”, 26. März – 02. April 2021 | Bressanone/Brixen, Italien

Organisiert von der JEV und dem SJR (Südtiroler Jungendring)

Mit dem Osterseminar legen wir mit unserem Thema „Changing the Narrative“ los.

Im Fokus der Veranstaltung steht das Konzept der „narrativen Identität“ und die Frage wie Geschichten und Erzählungen unsere Identität widerspiegeln.

Die Teilnehmer\*innen werden sich mit drei Perspektiven beschäftigen:

1. sie werden ihre eigene narrative Identität erkunden, die von wichtigen Ereignissen und Entwicklungen im Leben geprägt ist,
2. sie werden untersuchen, welche Geschichten und Erzählungen ihre Minderheit über sich selbst produziert – in Liedern, Märchen, Poesie, Witzen oder in der Politik ;
3. sie werden reflektieren, wie die breite Gesellschaft (Mehrheit) über die Minderheit spricht und berichtet.

Zusammen mit ihren eigenen Reflexionen werden die Teilnehmer\*innen die Möglichkeit haben, ihre Kompetenzen im Umgang mit Medien zu verbessern und kritische Denkfähigkeiten zu entwickeln.

Wenn du dich also für das Thema der Darstellung und Selbstrepräsentation der nationalen Minderheiten interessierst, dann bietet dir das Osterseminar die Gelegenheit, mit Gleichgesinnten darüber zu diskutieren und die tieferen Kenntnisse zum Thema zu sammeln.

## “Power of a story”, 4-Wochen in April-Mai 2021 | E-Training

Organisiert von der JEV

In dieser Online Aktivität möchten wir uns näher anschauen, welchen Einfluss „Geschichten“ auf unsere Gesellschaft und auf einzelne Menschen haben. Da viele Geschichten heutzutage online verbreitet und geteilt werden, wird auch diese Veranstaltung digital stattfinden.

Mit diesem E-Training werden die Teilnehmenden\*innen die praktischen Instrumente erlernen mit denen sie kritisch die Medien und ihren Einfluss auf unserer Denkweise wahrnehmen können.

**Wie sieht es praktisch aus?** Es wird eine feste Gruppe geben, die sich für den ganzen Kurs (also vier Wochen) im Voraus anmeldet. Jede Woche besteht aus live Webinaren, Videos, die man flexibel anschauen kann und Gruppenarbeit.

Die Themen, die jede Woche im Fokus stehen:

1. Warum sind Geschichten so mächtig?
2. Machtverhältnisse, Objektivität und Agenda.
3. Kritischer Konsum von Medien.
4. Vielfalt der Erzählungen und welche Rolle kann meine Geschichte spielen.

Durch das E-Training werden die Teilnehmer\*innen in die Lage versetzt, die Mechanismen und Auswirkungen von Geschichten anhand praktischer Beispiele zu verstehen. Sie können gemeinsame Reflektieren und Verstehen, wie Minderheiten in den Medien dargestellt werden. Teilnehmer\*innen werden dazu angeregt über ihre individuellen Erfahrungen nachdenken sowie ihre Wahrnehmungen und Gedanken mit anderen zu teilen.

## Regionale Trainings „Stories in Action“, Mai –September 2021 | in vier Ländern

Auf nationaler Ebene: in Frankreich, Bretagne (mit Kenstroll Breizh) | Polen, Gdansk (mit Pomorania) | Serbien, Vojvodina (mit VIFÖ) und in Deutschland, Bautzen (mit PAWK) in Zusammenarbeit mit der JEV

Zwischen Mai und September 2021 werden vier Mitgliedsorganisationen der JEV regionalen Trainings organisieren. Diese richten sich an Mitglieder der jeweiligen Organisationen aber auch an Jugendliche anderer Minderheiten, die in der Region leben. Die Sprache wird von den Organisationen bestimmt. Die Trainings sind für zwei Tage geplant.

Die Trainings gehören zu unserem Workplan “Changing the Narrative” und beschäftigen sich mit Themen rund um Selbstrepräsentation, wie z.B. Storytelling, Soziale Medien, Kampagnen etc. Die Themen werden von den vier Jugendorganisationen bestimmt.

Das Ziel ist, in einer kleinen Gruppe, konkrete Kompetenzen und Tools zu lernen, die dabei helfen sollen besser von sich selbst und eigener Minderheit berichten zu können. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung tragen junge Menschen dazu bei, ihr Netzwerk und ihre Gemeinschaft zu stärken, indem sie die gewonnenen Kompetenzen direkt umsetzen können.

## Y-Fed: Europa gestalten – Jugendsimulation der EU, 14.-19. Juni 2021 | Strasbourg, Frankreich

Organisiert von JEF (Junge Europäische Föderalisten) in Zusammenarbeit mit der JEV und anderen Jugendorganisationen

Das europäische Y-FED-Projekt wurde 2020 gestartet, um politischen Aktivismus unter jungen Menschen zu fördern. Einer der wichtigen Aspekte des Projekts ist es, herauszufinden, was jungen Menschen wirklich am Herzen liegt und wie sie ihre Länder und die Europäische Union zum Besseren verändern möchten.

Die Jugendsimulation baut auf den Ergebnissen von fünf Hackathons auf (die im Sommer 2020 in Belgien, Kroatien, Griechenland, Italien und Lettland organisiert wurden). Während den Hackathons haben sich junge Menschen kurz, aber sehr intensiv mit diversen Problemen und Herausforderungen des heutigen Europas beschäftigt. Die Empfehlungen, die ausgearbeitet wurden, werden bei dem Simulationsspiel getestet.

Als Teil des JEV-Netzwerkes kannst du am Simulationsspiel teilnehmen. Diese Aktivität ist genau das Richtige für dich, wenn du dir schon mal darüber Gedanken gemacht hast, **wie die Politik der Europäischen Union dein Leben beeinflusst** und **wie Entscheidungen transparenter getroffen werden könnten**. Die Teilnahme an dem Simulationsspiel bietet dir die Möglichkeit, dich direkt mit diesen Themen zu beschäftigen und einmal zu erleben, wie es sein könnte, selbst Politik zu bestimmen.

Für die Simulation in Strasbourg kommen 150 junge Menschen aus ganz Europa zusammen. Teilnehmer\*innen sollen sich in die Rolle von Entscheidungsträger\*innen, Lobbyist\*innen oder Journalist\*innen hineinversetzen und dadurch lernen, wie das politische System der EU funktioniert und verbessert werden kann. Durch die Simulation können junge Menschen erleben, wie sie als Einzelpersonen am politischen Leben in der EU teilnehmen und ihre Situation durch politische Institutionen verbessern können.

Für nationale Minderheiten ist dieses Thema besonders wichtig, da der politische Einfluss der EU ein wichtiger Faktor bei der Einforderung und Erlangung von Rechten, der Entwicklung der Sprache und der Unterstützung der Minderheitenidentität sein kann.

## Diversity Festival, 19. - 27. Juni 2021 | Kärnten /Koroška, Österreich

Organisiert von KSŠSD, KDZ sowie MLADA EL (Jugendorganisationen der Kärntner Slowenen) in Zusammenarbeit mit der JEV

Zum Diversity Festival laden wir Jugendliche aus verschiedenen Minderheiten aus ganz Europa ein, um zusammen eine kreative Woche voll von Kunst, Kultur, Theater, Musik und sportlichen Aktivitäten zu erleben, und sie zu motivieren, ihre Ansichten, Geschichten und Lebenserfahrungen zu teilen.

Die Workshops reichen vom Schauspielen, Singen, Tanzen, Photographie, Film, Sprachen bis hin zum Geschichtenerzählen. Falls man davon mal eine Pause braucht, gibt es offene Räume, welche die Teilnehmenden frei gestalten können.

Das Diversity Festival wird zur selben Zeit und am selben Ort stattfinden wie die EUROPEADA: die Fußball Meisterschaft der europäischen Minderheiten mit über 400 Gästen. Es wird sich bei Interesse den Teilnehmenden die Möglichkeit bieten verschiedenen Spiele zu besuchen.

Aus all den kreativen Elementen des Diversity Festival fügen wir am Ende eine große Show zusammen. Mit dieser Show werden wir unseren Teil zum kulturellen Programm der EUROPEADA beisteuern, um dadurch ein wenig mehr Öffentlichkeit für Jugendliche aus Minderheiten zu schaffen.

## **Europeada 2021, 19.-27. Juni 2021 | Kärnten /Koroška, Österreich**

Organisiert von den Kärntner Slowenen in Zusammenarbeit mit der FUEN

2021 wird die EUROPEADA – die Fußball Meisterschaft der autochthonen, nationalen und linguistischen Minderheiten in Europa – zum vierten Mal stattfinden.

Die [EUROPEADA](#) ist eine riesige europäische Veranstaltung, die fairen Wettkampf und den Enthusiasmus für Sportveranstaltungen mit den Interessen von autochthonen, nationalen und linguistischen Minderheiten verbindet. Der Fokus liegt einerseits auf den Begegnungen und dem Austausch zwischen den Minderheiten und andererseits auf der Öffentlichkeitsarbeit.

## **Study Session “Unrepresented Diplomats of Europe” September 2021 (tbc) | Budapest, Ungarn**

Organisiert von der UNPO (Unrepresented Nations and Peoples Organization), EFAY (European Free Alliance Youth ) und der JEV

Die Study Session “Unrepresented Diplomats of Europe: A Study Session for European Minority Youth on Shrinking Civic Space, Political Participation and Freedom of Association.” baut auf dem Konzept der Model-United-Nations auf und richtet sich an junge Menschen von nationalen Minderheiten (Netzwerke der JEV und der EFAY), aber auch an Jugendliche von nicht repräsentierten Nationen und Völkern (UNPO-Netzwerk).

Während der Study Session werden Themen wie Menschenrechte und deren Schutz, Kommunikation und Aktivismus behandelt.

## **Herbstseminar „Re-writing our story“, 11.-17. Oktober 2021 | Bretagne, Frankreich**

Organisiert von der JEV und Kenstroll Breizh

Das Herbstseminar ist das letzte JEV-Seminar des Jahres und wird das Motto „Changing the Narrative“ abrunden.

Das Ziel des Seminars ist es den jungen Menschen aus dem Netzwerk der JEV die Möglichkeit zu bieten neue und eigene Geschichten über nationale Minderheiten zu erzählen. Diese Geschichten werden auch auf den Ideen und Gedanken basieren, welche die Teilnehmenden während des gesamten Jahres gesammelt und geteilt haben.

Der erste Teil, der vor allem auf Reflexionen und Gruppenarbeit basiert, dreht sich um die Frage wie Geschichten auch unsere Realität beeinflussen und zu einem sozialem Wandel beitragen können.

Im zweiten Teil liegt der Fokus auf Kreativität – in kleinen Workshops werden neue Geschichten geschaffen. Egal ob in Form eines Videos, Textes, einer Performance oder einer Grafik, Hauptsache die Teilnehmenden setzen die Kompetenzen und Fähigkeiten ein, die sie während des Jahres gesammelt haben und schreiben eigene Geschichten, die ihrer Identität entsprechen.

Mit den vielen Geschichten, in denen junge Menschen aus nationalen, ethnischen und sprachlichen Minderheiten von sich selbst erzählen, tragen wir zur Vielfalt der Erzählungen bei.

## Die Arbeit der JEV wird gefördert durch:

das Europäische Jugendwerk (European Youth Foundation) des Europarates



das Erasmus+ Programm der Europäischen Union



sowie von der Region Trentino Südtirol und dem Land Schleswig-Holstei

